

1. Herren – ASV Faßberg

2. Kreisklasse Celle - Saison 2015/2016

14. Spieltag



ANDREAS GROCHOWSKI KNACKT DEN UNTERLÜßER BETON

Mit einem Treffer in der Nachspielzeit konnte der ASV Faßberg am 08.11.2015 das Derby beim TuS Unterlüß mit 1:0 für sich entscheiden und somit den Abstand zum Tabellenfünften aus Oldau / Ovelgönne etwas vergrößern. Hierbei musste eine willensstarke Einzelaktion von Kapitän Andreas Grochowski herhalten, um die Unterlüßer Defensive zu überwinden. Mehr als 90 Minuten konnte die, durch einen ganz starken Mirko Franzen geführte, TuS Abwehr einen Faßberger Angriff nach dem anderen abwehren.

Der ASV begann in einem klassischen 4-2-2 und versuchte früh den Gegner unter Druck zu setzen. Die TuS Mannschaft hielt aber in der Anfangsphase sehr gut dagegen und versuchte immer wieder Akzente nach vorne zu setzen. Doch die klareren Möglichkeiten hatte der ASV. So auch nach einem guten Spielzug über die rechte Seite, bei dem Oliver Fronk den Ball quer legte und Manuel Ahrens unter Bedrängnis knapp verfehlte. Wenig später köpfte Nicolas Mercier auf die Latte. Aber Faßberg erlaubte sich zu viele kleine Fehler sowie Unkonzentriertheiten und traf oftmals auch die falschen Entscheidungen im Aufbauspiel. Daher wirkte die Partie zeitweise sehr zerfahren. Erst gegen Ende der ersten Hälfte bekam man wieder mehr Struktur in die Partie und spielte klarer. Der TuS war auf Konter ausgelegt und agierte häufig mit langen Bällen, die aber durch die Faßberger Viererkette oder Torwart Marc Pils geklärt werden konnten. Einzige nennenswerte Chance war ein Freistoß in der 44. Minute, der den linken Pfosten knapp verfehlte.

In der zweiten Hälfte wurde es dann ein Spiel auf ein Tor. Der ASV rannte immer wieder auf das gegnerische Tor an. Die stark kämpfenden Unterlüßer warfen sich mit allem was sie hatten dagegen, ohne aber noch für richtige Entlastung sorgen zu können. Faßberg war jetzt die klar spielbestimmende Mannschaft, wurde aber mit zunehmender Zeit immer hektischer und vergab die sich bietenden Möglichkeiten. Auch Pfosten und Latte schienen sich gegen den ASV verschworen zu haben.

In der 89. Minute dann einer der wenigen Entlastungsangriffe des TuS. Die weit aufgerückte ASV Abwehr wurde überspielt, doch Marc Pils behielt im eins gegen eins die Oberhand. Faßberg versuchte weiter alles und der TuS hatte die Punkteteilung schon vor Augen. Doch in der 92. Minute krönte der, gesundheitlich angeschlagene Andreas Grochowski seine herausragende Tagesleistung. Mit einer willensgeprägten Einzelleistung setzte sich der Kapitän aus dem Mittelfeld heraus gegen fünf Unterlüßer Akteure durch und schob dann aus ca. 11 Metern am Ex-Faßberger Matthias Schulz vorbei ins Tor.



Andreas Grochowski
Schütze des Siegtreffers

Große Erleichterung sowie Jubel bei allen Akteuren und den erneut zahlreich mitgereisten Zuschauern, die ihre Leidenschaft lange unter Beweis stellen mussten.

Rein sportlich ein absolut verdienter Sieg, den sich die Krämertruppe aber hart erarbeitet musste. Trotz aller Brisanz und überwiegend kämpferischen Elementen war es ein äußerst faires Derby, woran auch Schiedsrichter R. Vandieken durch seine souveräne Leistung einen erheblichen Anteil hatte.

Am kommenden Wochenende steht wieder ein Heimspiel an. Mit Inter Celle kommt eine wahre „Wundertüte“ an die Hasenheide, die mit einer Niederlage gegen den Tabellenletzten im Gepäck sicher auf Wiedergutmachungstour sind und es dem ASV schwer machen wird, die Serie fortzusetzen.

Es spielten:

M. Pilz – D. Pascale, V. Frank, C. Brune (73. B. Böttcher), M. Pabst – O. Fronk, A. Grochowski, D. Lewe, N. Mercier – M. Ahrens (92. J. Neumann), A. Holland (70. T. Reitzig)

Tore:

0:1 (90.+2) A. Grochowski